

Faule Schüler in Kursen - was machen?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 28. Oktober 2013 10:06

Zitat von Flipper79

@ Raket-O-Katz: Es ist nur unheimlich frustrierend, wenn man sich die Mühe macht Aufgaben herauszusuchen oder Zusammenfassungen zu schreiben (oder Internetlinks heraus zu suchen), um dann fest zu stellen, dass die Schüler, die es nötig hätten, nicht annehmen / nutzen.

Auf der anderen Seite habe ich dann eben mein Bestmöglichstes gegeben ...

Abgesehen davon, dass Moebius natürlich Recht hat, scheint es dich doch zu ärgern, dass du dir die Mühe machst, Hilfe anzubieten, die diese Schüler nicht annehmen. Vielleicht hilft es, sie mehr in die Verantwortung zu nehmen? Möglicherweise so: behalte die Schüler nach dem Unterricht da. Frag Sie, welche Berufsabsichten sie hegen. Wiederhole nochmal, dass sie dieses Ziel nur erreichen, wenn sie in allen Fächern ein Mindestmaß an Bemühen an den Tag legen. Frag sie, wie sie gedenken, ihre Note um eine Notenstufe zu verbessern. Dir kann es letztlich egal sein, ob sie ihren Abschluss schaffen oder nicht. Da es dir aber nicht egal ist, bist du bereit, ihnen zu helfen-> jedoch nur, wenn sie konkrete Vorschläge bringen, was sie tun werden. (1 h Extraübung zu Hause, dafür Noten für die Extraaufgaben/ sich um Nachhilfe kümmern...).

Klar ist es *ihr* Pech, aber ich erinnere mich gut an die 12. Klasse, als einer unserer Lehrer anfing, Freiarbeit einzuführen. Wenn man keinen Bock auf die Aufgaben hatte (z.B. weil sie einem zu schwierig erschienen), hat man halt nix gemacht. Oder Spickzettel schreiben... Kindisch zwar, aber letztlich ein Ergebnis des Schulsystems, dass darauf ausgelegt ist, möglichst unselbstständig Vorgegebenes auswendig zu lernen, um es nach der Klausur fix wieder zu vergessen.